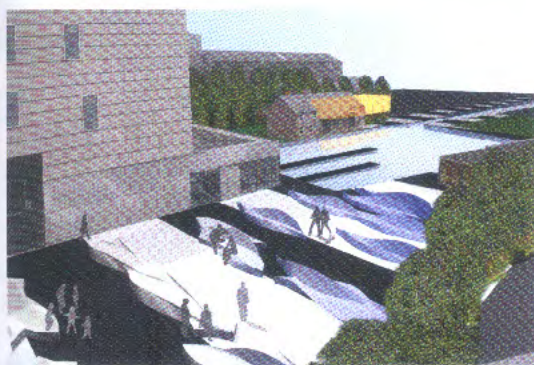


Beitrag: FAT (London)



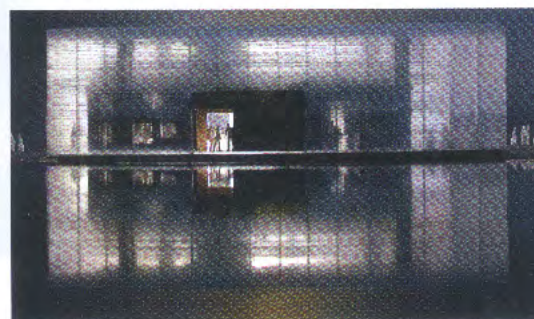
Beitrag: Marks Barfield (London)



Beitrag: Piercy Conner (London)



Beitrag: Popularchitecture (London)



Beitrag: Tonkin Liu (London)

Vorgeschichte

querkraft wurde 2004 mit dem internationalen „Young Architect of the Year Award“ in London ausgezeichnet. Zusammen mit einem Preisgeld von 5.000 £ war ein Auftrag in England Bestandteil der renommierten Auszeichnung. Die daraus resultierende Bauaufgabe, eine Wohnhausanlage in Liverpool mit ca. 250 Wohneinheiten, ist derzeit in Planung. Der Auftraggeber, der Bauträger Urban Splash, lud querkraft in weiterer Folge zu einem Wettbewerbsverfahren in Walsall bei Birmingham ein.

Aufgabenstellung

Walsall, ein Vorort von Birmingham, erhält einen neu entwickelten Stadtteil im Bereich ehemaliger Hafenanlagen. Urban Splash, Developer dieser umfangreichen Stadtentwicklung unter der Federführung von William Alsop, möchte mit einem Gastronomieprojekt einerseits und einer aufsehenerregenden Pavillonarchitektur auf dem Platz vor der architektonisch anspruchsvollen Art Gallery andererseits den ersten baulichen Impuls des Stadtteils manifestieren.

Wettbewerb und Beauftragung

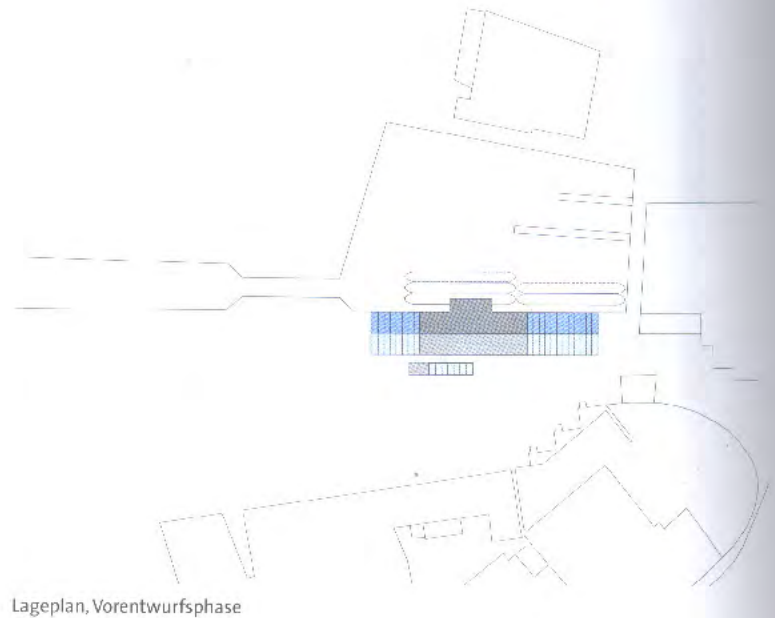
Der Wettbewerb „Walsall Waterfront – Wharfingers Cottage / Gallery Square“ umfasste zwei getrennte Bauaufgaben im Nahbereich der Art Gallery von Walsall. Als Sieger für Teil A des Wettbewerbs, ein Gastronomieprojekt, wurde querkraft ausgewählt. Für Teil B, ein Projekt auf dem Platz vor der Art Gallery, wurde Marks Barfield – der Architekt des Londoner Riesenrades – als Gewinner bestimmt. querkraft wurde im Anschluss an den Wettbewerb im Juli 2005 mit der weiteren Planung des Restaurants beauftragt. Britischer Projektpartner für die Baudurchführung ist das junge Londoner Architekturbüro ice architects. Ende November wurde die Planning Permit, eine britische Variante der Einreichplanung, abgegeben.

QUERKRAFT

1060 Wien

1. PREIS / TEIL A

Mitarbeit:
Robert Diem,
Christoph Salentin,
Tobias Colz

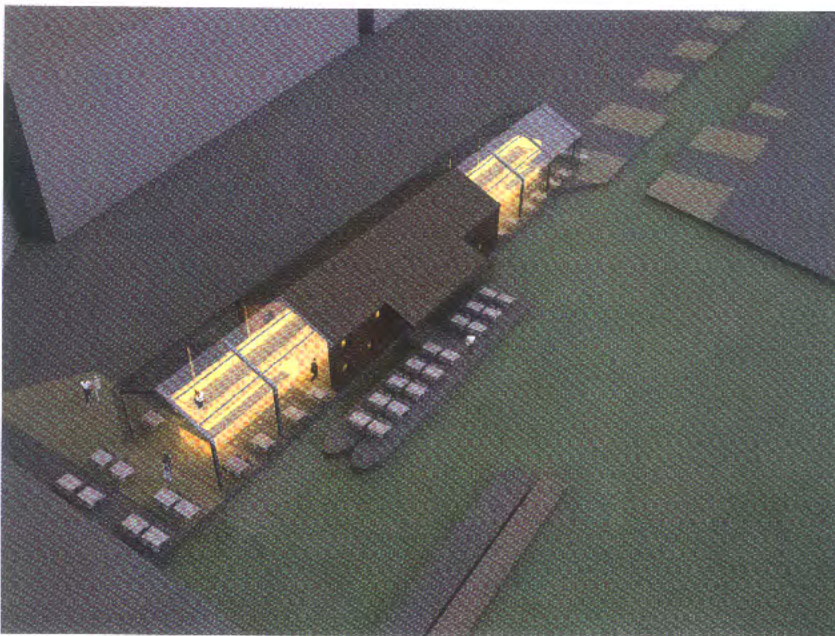


Lageplan, Vorentwurfsphase

Das Projekt von **querkraft**
Durch intensives Hinterfragen der Aufgabenstellung entschloss sich **querkraft**, kein Projekt für Teil B des Verfahrens, den Entwurf eines Pavillons auf dem Platz, abzugeben, da nach Meinung der Architekten der relativ kompakte städtische Platz völlig von baulicher Struktur freizuhalten und im Gegensatz zur Idee der Einengung urbanen Raumes sogar noch das angrenzende Hafenbecken als Platzweiterung zu nutzen seien.
Zu diesem Zwecke schlägt das Wettbewerbsprojekt ein modulartiges System aus schwimmfähigen Pantons, den sogenannten Buzzers, vor. Diese Objekte könnten temporär als Stege und Brücken oder aber auch als vielseitige Stadtmöbel auf dem

Gallery Square genutzt werden. In nutzungsfreien Zeiten wäre auch der Einsatz als Werbeträger für örtliche Veranstaltungen vorstellbar.

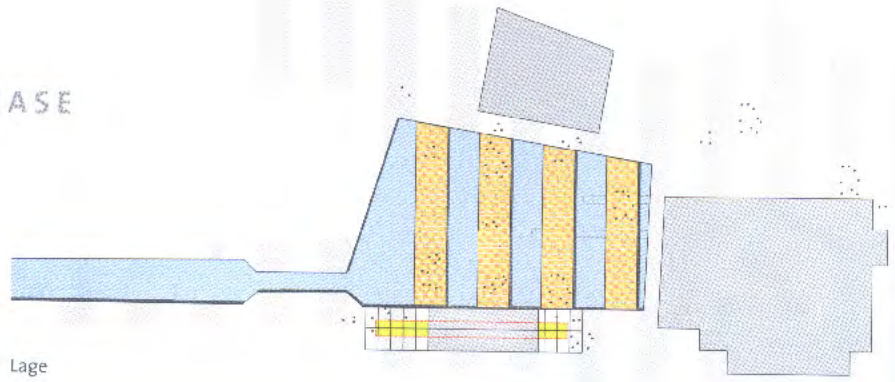
Teil 1 des Wettbewerbs, das nun zur Beauftragung gelangte Gastronomieprojekt, ist die Erweiterung eines bestehenden Lagergebäudes am Hafenbecken. **querkraft** extrudiert in äußerst disziplinierter und zurückhaltender Form das vorhandene, archetypische Gebäude. Die Materialität ist allerdings eine völlig andere: Während der Bestand aus Ziegeln und geschlossenen Dachflächen besteht, wird die Verlängerung in kompletter Verglasung – ähnlich gärtnerisch genutzter Glashäuser – konzipiert. Im nun entstandenen, besonders großzügigem Innenraum findet eine leuchtende Großskulptur Platz, die das Herz des Lokales darstellt. Bar, Küche, Nebenräume befinden sich in dieser Konstruktion, eine Stiege führt Loungegäste auf die begehbare obere Ebene des langen „Mittelschiffs“. Umgesetzt wird das gesamte Element als eine mit farbigen, hinterleuchteten Folien bespannte Stahlkonstruktion. Raumhohe Falldüren öffnen das Restaurant zum Wasser hin, bzw. wenn behördlich gestattet, auch zur Platzseite. Als wasserseitige Sitzterrasse dienen schwimmende Lastkähne.



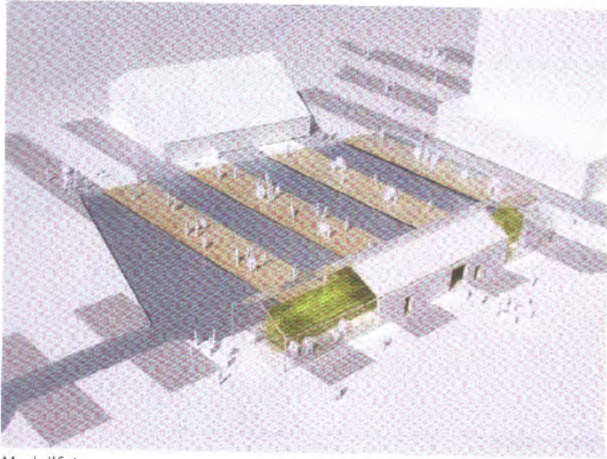
Perspektive vom Museumsdach, Vorentwurfsphase



WETTBEWERBSPHASE



Lage



Modellfoto



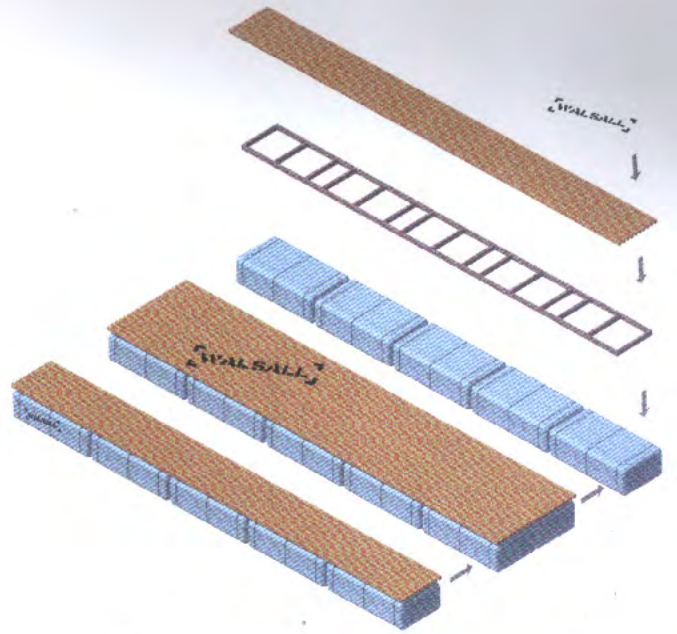
Buzzer-Pyramide



Buzzer-Venedig
„Der Buzzer als Botschafter für kulturelle Veranstaltungen in Walsall“



Buzzer-Bar



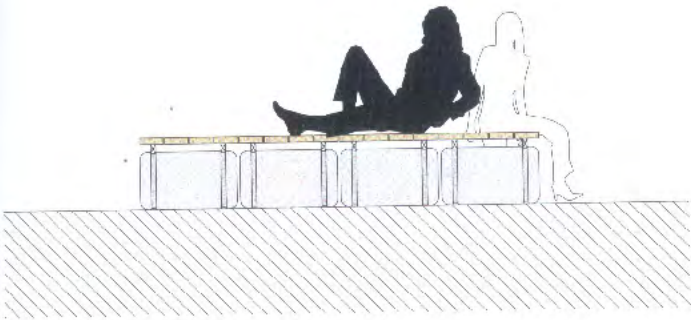
Buzzer Explosionszeichnung
„Ein multifunktionales Element kann an Land oder im Wasser – allein oder in verschiedenen Kombinationen – Verwendung finden“.



Buzzer-Bank



Buzzer-Bühne



Buzzer Wasser/Land

